

Prof. Dr. Kempf: Grundlagen des politischen Systems in Deutschland und Frankreich

Im Mittelpunkt des Grundkurses "Grundlagen des politischen Systems in Deutschland und Frankreich" stehen die das System gestaltenden Institutionen "Staatspräsident, Regierung und Parlament".

Da der Staatschef "la clé de voute" im Institutionensystem der V. Republik ist, wird seine Rolle und seine Funktionen im Zusammenspiel mit Regierung und Parlament besonders ausführlich beleuchtet. Die doppelköpfige Exekutive (Präsident und Regierung bzw. Regierungschef) wird vor dem Hintergrund des Abhängigkeitsverhältnisses des letzteren vom Staatschef auf das wechselseitige Zusammenspiel hin untersucht. Als Exkurs werden die Jahre der "Cohabitation" (unterschiedliche Mehrheitsverhältnisse zwischen Präsident und Parlament bzw. Regierung) behandelt. Der rationalisierte Parlamentarismus, wie sich die Knebelung der Parlamentsfunktionen beschreiben lassen, und die begrenzten Möglichkeiten der Abgeordneten, bei klaren Mehrheitsverhältnissen zwischen Elysée-Palast und Assemblée Nationale den Gesetzgebungsprozess zu beeinflussen, werden gleichfalls betrachtet. Eingebettet ist der Kurs in eine kurze Darstellung Frankreichs seit Kriegsende, der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und der Politischen Kultur des Landes. Die politischen Parteien werden zum einen hinsichtlich ihrer politischen Programmatik und Gestaltungsmöglichkeiten betrachtet, zum anderen hinsichtlich innerparteilicher Strömungen und Streitigkeiten.

Literatur: Udo Kempf: Das politische System Frankreichs, 4. Aufl. Wiesbaden 2007